

Drettmann

Der Wettstreit der Rechtsordnungen

Law «Made in Germany» als Gütezeichen?- Eine Untersuchung der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Rechts im Vergleich zum englischen Recht am Beispiel von Handelsbräuchen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Gilt das Gütezeichen 'Made in Germany' auch für das deutsche Recht? In der gegenwärtigen Diskussion über den Umgang mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird dies vielfach in Zweifel gezogen. Die Arbeit nimmt diese Auseinandersetzung zum Anlass, die private Regelbildung im unternehmensbezogenen Geschäftsverkehr näher zu untersuchen. Dabei erarbeitet die Autorin die Voraussetzungen, Unterschiede, aber auch das Zusammenspiel von Handelsbräuchen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen im deutschen Recht und UN-Kaufrecht. Es schließt sich eine Analyse des englischen Rechts an, die sich auch mit den geplanten Änderungen der bestehenden AGB-rechtlichen Regelungen auseinandersetzt. Darüber hinaus wird das jüngste Projekt der Europäischen Union, der Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens für das Zivilrecht, in die Betrachtung einbezogen. Der Vergleich der Rechtsordnungen belegt die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Rechts, doch bietet er auch Anregungen für Reformvorschläge.



83,10 €

77,66 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783631631034

Medium: Buch

ISBN: 978-3-631-63103-4

Verlag: Peter Lang

Erscheinungstermin: 14.10.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Serie: Europäische Hochschulschriften

/ European University Studies /

Publications Universitaires

Européennes

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 420 g

Seiten: 308

Format (B x H): 148 x 210 mm

